



**Bericht der Revisionsstelle
für das Geschäftsjahr 2022**

**Stiftung Mühlerama
mit Sitz in Zürich**



**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Mühlerama
8008 Zürich**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Mühlerama für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Oetwil am See, 19. April 2023

Senn & Partner AG

Wirtschaftsprüfungs- und Treuhandgesellschaft



Roger Donzé
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Beilagen: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

STIFTUNG MÜHLERAMA, Zürich

Bilanz per 31. Dezember

| | 2022 | 2021 |
|--|--------------------------|--------------------------|
| | CHF | CHF |
| Aktiven | | |
| Umlaufvermögen | | |
| Flüssige Mittel | 79'728.23 | 15'579.31 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 44'965.84 | 19'043.37 |
| übrige Forderungen | 11'504.45 | 0.00 |
| Warenvorräte | 29'817.00 | 23'689.94 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | <u>2'539.30</u> | <u>104'547.20</u> |
| Total Umlaufvermögen | <u>168'554.82</u> | <u>162'859.82</u> |
| Anlagevermögen | | |
| Sachanlagen | | |
| Maschinen und Apparate | 519.54 | 692.72 |
| Möbiliar und Einrichtungen | 1'256.70 | 1'675.60 |
| Büromaschinen, IT | 5'886.36 | 11'772.73 |
| Neues Mühlerama | <u>85'500.00</u> | <u>105'000.00</u> |
| Total Sachanlagen | <u>93'162.60</u> | <u>119'141.05</u> |
| Immaterielle Werte | | |
| Vorarbeiten Sonderausstellung | <u>8'939.00</u> | <u>8'939.00</u> |
| Total immaterielle Werte | <u>8'939.00</u> | <u>8'939.00</u> |
| Total Anlagevermögen | <u>102'101.60</u> | <u>128'080.05</u> |
| Total Aktiven | <u><u>270'656.42</u></u> | <u><u>290'939.87</u></u> |
| Passiven | | |
| Fremdkapital | | |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 37'168.35 | 112'643.55 |
| übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 108'429.45 | 57'935.89 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | <u>98'396.50</u> | <u>15'789.31</u> |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | <u>243'994.30</u> | <u>186'368.75</u> |
| Langfristiges Fremdkapital | | |
| Darlehensverbindlichkeiten | 0.00 | 30'000.00 |
| Darlehensverbindlichkeiten mit Rangrücktritt | <u>0.00</u> | <u>70'000.00</u> |
| Total langfristiges Fremdkapital | <u>0.00</u> | <u>100'000.00</u> |
| Eigenkapital | | |
| Stiftungskapital | 10'000.00 | 10'000.00 |
| Verlust- / Gewinnvortrag | -5'428.88 | 78'319.45 |
| Ergebnis Geschäftsjahr | <u>22'091.00</u> | <u>-83'748.33</u> |
| Total Eigenkapital | <u>26'662.12</u> | <u>4'571.12</u> |
| Total Passiven | <u><u>270'656.42</u></u> | <u><u>290'939.87</u></u> |

STIFTUNG MÜHLERAMA, Zürich

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr

| | 2022 CHF | 2021 CHF |
|---|----------------------------|----------------------------|
| Ertrag | | |
| Eintritte, Führungen | 52'480.38 | 41'074.60 |
| Kurse, Veranstaltungen und Vermietungen | 333'422.58 | 251'041.55 |
| Verkäufe Museumsshop | 64'658.93 | 57'399.64 |
| Total Museumsertrag | <u>450'561.89</u> | <u>349'515.79</u> |
| | | |
| Subventionen Stadt Zürich | 114'301.00 | 113'801.00 |
| Subventionen Kanton Zürich | 50'000.00 | 50'000.00 |
| Kulturbeiträge der Mieter der Mühle Tiefenbrunnen | 73'514.00 | 73'784.00 |
| Mietzinselass der Mühle Tiefenbrunnen | 112'000.00 | 112'000.00 |
| Beiträge Sonderausstellungen | 171'600.00 | 152'275.39 |
| Spenden | 0.00 | 0.00 |
| Sonstiger Ertrag | 58'900.00 | 161'600.00 |
| Total übriger Ertrag | <u>580'315.00</u> | <u>663'460.39</u> |
| | | |
| Total Ertrag | <u><u>1'030'876.89</u></u> | <u><u>1'012'976.18</u></u> |

STIFTUNG MÜHLERAMA, Zürich

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr

| | 2022 | 2021 |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Aufwand | | |
| Personalaufwand | 446'880.73 | 482'954.02 |
| Kurse, Spezialanlässe und Führungen | 109'432.00 | 92'418.39 |
| Mietzinsen | 121'009.00 | 120'316.00 |
| Betriebsaufwand | 62'553.44 | 60'482.10 |
| Verwaltungsaufwand | 56'341.41 | 60'439.27 |
| Öffentlichkeitsarbeit | 22'360.71 | 13'125.47 |
| Sonderausstellungen | 173'664.02 | 191'015.19 |
| Total Museumsaufwand | <u>992'241.31</u> | <u>1'020'750.44</u> |
| | | |
| Mühleproduktion | 7'997.70 | 10'448.55 |
| Warenaufwand Museumsshop | 41'825.65 | 39'556.67 |
| Total Warenaufwand | <u>49'823.35</u> | <u>50'005.22</u> |
| | | |
| Abschreibungen | 25'978.45 | 25'978.45 |
| Finanzaufwand | 272.79 | 207.03 |
| Finanzertrag | 0.00 | 0.00 |
| Total Finanzaufwand und Abschreibungen | <u>26'251.24</u> | <u>26'185.48</u> |
| | | |
| Betriebsergebnis | <u><u>-37'439.01</u></u> | <u><u>-83'964.96</u></u> |
| | | |
| ausserordentlicher Aufwand | 1'218.19 | 0.00 |
| ausserordentlicher Ertrag | 60'748.20 | 216.63 |
| Total ausserordentlicher Erfolg | <u>59'530.01</u> | <u>216.63</u> |
| | | |
| Gewinn (+) / Verlust (-) | <u><u>22'091.00</u></u> | <u><u>-83'748.33</u></u> |

1. Name, Rechtsform und Sitz der Stiftung

Die Stiftung Mühlerama mit Sitz in Zürich ist an der Seefeldstrasse 231 domiziliert. Die Stiftung hat den Zweck der Errichtung eines Mühle-Museums, welches dem Publikum zugänglich sein soll. Das Mühle-Museum soll dem Besucher Gelegenheit bieten, anhand einer originalen Anlage den „Weg vom Korn zum Mehl“ im Detail kennenzulernen. Durch Wechselausstellungen sowie Bild/Texttafeln soll die Kulturgeschichte der Müller, des Brotes und der Ernährung im Laufe der Jahrtausende dargestellt werden.

Reglemente der Stiftung

Stiftungsurkunde vom 20. September 1984

Stiftungsreglement vom 12. Juni 1992 in der Fassung vom 11. April 2005

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Allgemeine Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Obligationenrecht (OR). Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesen.

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- und Herstellkosten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Die Rechnungslegung für die wesentlichen Positionen der Jahresrechnung erfolgt wie folgt:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und Sichtguthaben bei Banken. Sie werden zu Nominalwerten bewertet.

Debitoren

Sämtliche Debitoren sind einbringlich und zu Nominalwerten bewertet.

Vorräte

Die Warenvorräte enthalten nur verkäufliche Artikel. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert.

Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören insbesondere die Investitionen in das «Neue Mühlerama».

Die Kosten der Planungs-, Vorbereitungs- und Realisierungsarbeiten des Umbaus der permanenten Ausstellung wurden mit den Spendeneinnahmen verrechnet und der verbleibende Nettobetrag aktiviert. Dieser wird linear über 10 Jahre abgeschrieben.

Kurzfristige und langfristige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten umfassen Kreditoren aus Lieferungen und Leistungen sowie Darlehensverbindlichkeiten zur Finanzierung der Stiftung. Diese sind zum Nominalwert bilanziert.

Umsatzerfassung

Erlöse stammen aus Erträgen von Eintritten, Führungen, Kursen und Spezialanlässen sowie aus dem Verkauf von Produkten. Erlöse werden erfasst, sobald die Dienstleistung erbracht wurde, für Produkte wird der Umsatz erfasst, sobald Nutzen und Gefahr der Produkte übergegangen sind.

Subventionen, Kulturbeiträge und Spenden werden zum Zeitpunkt des Geldeinganges erfasst.

Die Beiträge der Arbeitslosenkasse für die Kurzarbeit (betrifft nur 2021) sind in den entsprechenden Perioden, in welcher die Kurzarbeit geleistet wurde, verbucht.

3. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

Sonstiger Ertrag

Die Ausfallentschädigung des Bundes und des Kantons für Kulturunternehmungen beträgt CHF 23'900 und ist unter dieser Position verbucht. Seit 1. Juli 2022 gibt es keine Ausfallentschädigung mehr.

Ebenfalls unter dieser Position ist ein Betrag von CHF 35'000 als Beitrag für Aufwände im Zusammenhang mit dem Transformationsprojekt verbucht. Insgesamt wurde der Stiftung ein Beitrag von CHF 121'175 zugesprochen.

Ausserordentlicher Ertrag

Die Mühle Tiefenbrunnen AG als Darlehensgeberin verzichtet auf die Rückzahlung des offenen Darlehens in der Höhe von CHF 60'000.

4. Weitere Angaben

| Anzahl Mitarbeitende im Jahresdurchschnitt | 2022 | 2021 |
|---|-------------|-------------|
| Anzahl Mitarbeitende im Jahresdurchschnitt: | 19 | 19 |
| Umgerechnet in Vollzeitstellen: | 4.8 | 6.4 |

Verpflichtungen gegenüber Vorsorgeeinrichtung

| | | |
|-------------------------------------|----------|----------|
| Offene Rechnung Vorsorgeeinrichtung | 6'235.70 | 7'419.35 |
|-------------------------------------|----------|----------|

Entschädigung Stiftungsrat

Es wurden keine Honorare oder andere Vergütungen an Mitglieder des Stiftungsrates bezahlt.

Fortführung und Liquidität

Um die Liquidität aufrecht zu erhalten, gewährt die Mühle Tiefenbrunnen AG der Stiftung Mühlerama bei Bedarf ein Darlehen in der Höhe von CHF 60'000.

Die Auswirkungen der Pandemie waren anfangs 2022 noch gut spürbar. Behördliche Einschränkungen gibt es seit 1. Januar 2022 keine mehr. Die Besucherfrequenzen und der Buchungsstand bei den Kursen stimmen für die Zukunft positiv.

Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass die Fortführungsfähigkeit der Stiftung gegeben ist.